

Der BBV stellt sich vor

Ohne Ehrenamtliche würde das nicht funktionieren!

Ehrenamtliche Mitstreiter sind das Rückgrat des Berliner Behindertenverbandes e.V.

Von Dominik Peter



Johanna Fabian (links) ist mit ihren 80 Jahren der Stolz des gesamten Versandteams der Berliner Behindertenzeitung

Für viele Vereine sind ehrenamtlichen Helfer enorm wichtig. Der Berliner Behindertenverband e.V., der bewusst keine staatlichen Gelder in Anspruch nimmt, um unabhängig und überparteilich seine Stimme für die Behindertenbewegung erheben zu können, ist ganz besonders auf diese Helfer angewiesen. Dies geschieht beispielsweise regelmäßig in der Berliner Behindertenzeitung (BBZ), die der Verein als Herausgeber zehnmal im Jahr publiziert.

Eine der fleißigen Helferinnen, ohne die das Erscheinen der BBZ nicht möglich wäre, ist Johanna Fabian. Frau Fabian ist mittlerweile stolze 80 Jahre alt und sitzt im Rollstuhl. Trotz ihres Alters ist unsere Johanna jedes mal mit von der Partie, wenn die BBZ von der Druckerei angeliefert wird und sie an unsere Abonnenten verschickt werden muss. Das heißt, zahlreiche

BBZ-Exemplare müssen gefaltet werden, damit diese in einen Umschlag passen. Johannas Finger sind nicht mehr ganz so flott und gelenkig. Da das Falten ihr daher schwer fällt, hat sie ihren ganz eigenen Faltstil entwickelt: Sie faltet die BBZ mit einem breiten Kochlöffel (siehe Bild). Wenn der BBV viel Geld hätte, hätten wir ihr bereits den goldenen Kochlöffel dafür verliehen. Doch auf solche Ehrungen und Auszeichnungen ist Johanna gar nicht scharf, denn für sie ist das ehrenamtliche Engagement eine Selbstverständlichkeit. Wer die fidele und stets fröhlich aufgelegte Johanna kennt, weiß das. Bereits seit fast 20 Jahren bringt sie sich in den Berliner Behindertenverband ein. Sie, als BBZ-Leser, haben daher mit großer Sicherheit eine BBZ bereits in den Händen gehabt, die von unserer Johanna gefaltet wurde. ◀